

⚠ WARNUNG

Vor dem Gebrauch unserer Produkte lesen Sie die Bedienungsleitung aufmerksam durch, damit Sie mit der sicheren Verwendung Ihres Geräts vertraut sind.

Bedienungsanleitung

170BT



Deutsch

BETROFFENE SERIENNUMMERN: 60200101 und aufwärts

115 01 97-51

EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

(Nur für Europa gültig)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Laubblasgeräte Husqvarna 170BT von den Seriennummern des Baujahrs 2006 an (das Jahr ist deutlich auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:
vom 22. Juni 1998 "über Maschinen" **98/37/EG**, Anhang II A
vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG** und jeweilige Ergänzungen
vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen" **2000/14/EG**
Informationen zu den Geräuschemissionen enthält das Kapitel "Technische Daten". Die folgenden Standards wurden angewandt: **ISO 7917:1987, CISPR 12:2005, ISO 14740:1998.**
TUV Rheinland Japan Ltd., 9F 3-19-5 Shin Yokohama, Kohoku-ku, Yokohama 222-0033, Japan, hat im Auftrag der Husqvarna AB eine freiwillige Baumusterprüfung durchgeführt. Die Zertifikate tragen die Nummern: AM/5007/9255/0001
Huskvarna, 10/03/2006

Bo Andréasson, Geschäftsführer

GENEHMIGUNGSNUMMER DER CE-RICHTLINIE ZUR ABGASEMISSION (2002/88/EG)
e13*97/68SH3G3*2002/88*0223*00

Inhalt

Sicherheit



SICHERHEIT ZUERST

Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und Warnschilder auf dem Laubblasgerät, die mit einem ⚠ Symbol gekennzeichnet sind, betreffen kritische Punkte, die unbedingt zu beachten sind, um mögliche schwere Verletzungen zu vermeiden; bitte lesen Sie daher alle diesbezüglichen Anweisungen aufmerksam durch und befolgen Sie sie genauestens.

Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Das Warnfeld macht auf die Gefahr von schweren, sogar lebensgefährlichen Verletzungen aufmerksam, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Dieses Feld weist darauf hin, dass die Anweisungen unbedingt und ohne Ausnahme befolgt werden müssen.

WICHTIG

Das Warnfeld macht auf die Gefahr von Maschinenschäden oder -versagen aufmerksam, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS

Das Warnfeld gibt zusätzliche Hinweise und nützliche Tipps für die Verwendung des Produkts.

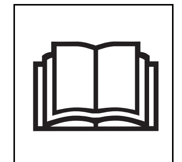
Warnschilder an der Maschine

Symbole

WARNUNG! Falsch oder nachlässig verwendete Maschinen sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Tragen Sie immer:
- Gehörschutz
- Zugelassene Schutzbrille



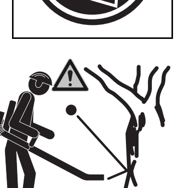
Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Stets Schutzhandschuhe tragen.



Das Laubblasgerät kann Gegenstände wegkatapultieren, die dann in Richtung Bediener geschleudert werden können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen, wenn die empfohlene Schutzausrüstung nicht getragen wird.



Der Bediener muss darauf achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m an das Gerät herankommen. Wenn mehrere Personen am gleichen Einsatzort tätig sind, muss der jeweilige Sicherheitsabstand mindestens 15 Meter betragen.



Wenn die Gefahr für Staubbildung besteht, muss eine Atemmaske getragen werden.



Sämtliche Körperteile von heißen Oberflächen fernhalten.

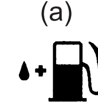
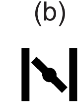
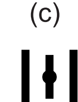
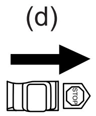


Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

WICHTIG

Bei sich lösenden oder verschmutzten und daher schwer lesbaren Warnschildern ist der Händler zu kontaktieren, bei dem das Produkt erworben wurde, um neue Schilder zu bestellen und sie an den jeweiligen Positionen zu befestigen.

Symbole an der Maschine

(a) 
(b) 
(c) 
(d) 

Für den sicheren Betrieb und Service sind Symbole an der Maschine eingegossen. Bitte beachten Sie diese Hinweise und gehen Sie stets vorsichtig vor.

(a) Öffnung zum Auffüllen des "BENZINGEMISCHS"
Position:KRAFTSTOFFTANKDECKEL

(b) Richtung zum Schließen des Chokes
Position:EINLASSTELLER

(c) Richtung zum Öffnen des Chokes
Position:EINLASSTELLER

(d) Richtung zum Abstellen des Motors
Position:GASHEBEL

Sicherheitsmaßnahmen

WARNUNG

1. **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie die Bedienhinweise verstanden haben. Bei Nichtbeachtung können Sie sich selbst oder andere schwer verletzen.**
2. **Sicherstellen, dass diese Bedienungsanleitung stets griffbereit ist, falls Fragen auftauchen. Bei Fragen oder Problemen, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, sprechen Sie bitte mit dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.**



3. **Sollten Sie das Produkt verkaufen, verleihen oder auf andere Weise das Eigentum daran übertragen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus**
4. **Die Maschine auf keinen Fall ohne Bedienungsanleitung verleihen oder vermieten.**
5. **Darauf achten, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, die Informationen in dieser Bedienungsanleitung verstanden haben.**
6. **Niemals Kinder die Maschine bedienen lassen.**
7. **Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.**
8. **Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.**
9. **Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Bläser kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen.Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.**
10. **Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.**
11. **Das Gerät ist nur für das Sauberblasen von Rasenflächen, Gehwegen, asphaltierten Straßen u. Ä. konstruiert.**

Sicherheitsmaßnahmen

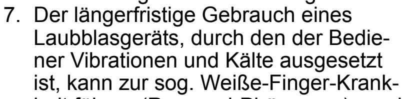
ARBEITSBEDINGUNGEN

1. Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn Sie müde, krank, erregt oder gefühlsmäßig abgelenkt sind oder wenn Sie Alkohol, Drogen, Medikamente oder irgendetwas anderes eingenommen haben, das Ihre Sehkraft, Ihr Beurteilungs- oder Koordinationsvermögen beeinträchtigen könnte.
2. Aufgrund der Gefahr von Hörverlust infolge des Geräuschpegels ist ein Hörschutz erforderlich.
3. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch katapultierte Gegenstände sind Schutzbrille und Schutzstiefel erforderlich. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EULänder erfüllen.

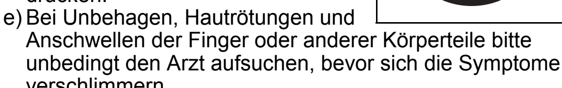


4. Bei staubigen Arbeitsbedingungen ist aufgrund der Verletzungsgefahr durch das Einatmen von Staub eine Filtermaske erforderlich.
5. Um Stürze zu verhindern, sind Schuhe mit rutschfesten Sohlen (z. B. Gummisohlen) zu tragen.
6. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können, niemals lose Kleidung, Halstücher, Schmuck, offenes langes Haar o. Ä. tragen.





7. Der längerfristige Gebrauch eines Laubblasgeräts, durch den der Bediener Vibrationen und Kälte ausgesetzt ist, kann zur sog. Weiße-Finger-Krankheit führen (Raynaud-Phänomen); zu den Symptomen gehören Kribbel- und Brenngefühle gefolgt von Veränderungen der Hautfarbe und Taubheit in den Fingern. Es sind nicht alle Faktoren bekannt, die zur Weiße-Finger-Krankheit beitragen, zu den bekannten gehören jedoch kalte Witterung, Raucherkrankheiten oder der Gesundheitszustand sowie das langfristige Ausgesetztsein gegenüber Vibrationen. Um die Gefahr der Weiße-Finger-Krankheit zu reduzieren, werden folgende Vorsichtsmaßnahmen nachdrücklich empfohlen:
   a) Körper warmhalten. Laubblasgerät niemals bei Regen benutzen.
   b) Dicke Handschuhe mit Vibrationsschutz tragen.
   c) Häufig mindestens 5-minütige Pausen an einem warmen Ort einlegen.
   d) Stets auf einen festen Griff achten, die Handgriffe aber nicht mit konstantem, übermäßigem Druck drücken.



   e) Bei Unbehagen, Hautrötungen und Anschwellen der Finger oder anderer Körperteile bitte unbedingt den Arzt aufsuchen, bevor sich die Symptome verschlimmern.
8. Die Zündanlage des Geräts produziert ein elektromagnetisches Feld mit äußerst geringer Intensität. Dieses Feld kann einige Herzschrittmacher stören. Aufgrund der Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen sollten Personen mit einem Herzschrittmacher vor dem Gebrauch dieses Werkzeugs ihren Arzt und den Hersteller des Schrittmachers befragen.

ARBEITSBEDINGUNGEN

1. Aufgrund der Verletzungsgefahr durch das Einatmen von Abgasen niemals in einem unbelüfteten Bereich arbeiten. Die Abgase enthalten schädliches Kohlenmonoxid.
2. Das Laubblasgerät nur benutzen, wenn ein sicherer Stand und ein stabiles Gleichgewicht gewährleistet ist.
3. Die Maschine niemals bei starkem Wind, schlechter Witterung, mangelhaften Sichtverhältnissen, sehr hohen oder niedrigen Temperaturen bedienen.
   (Empfohlener Einsatzbereich: unter 40 °C.)

LÄRMBELÄSTIGUNGEN VERMEIDEN



Die lokalen Bestimmungen bezüglich der Geräuschpegel und Betriebszeiten von Laubblasgeräten müssen beachtet und befolgt werden.

1. Das Gerät nicht zu Tageszeiten betreiben, an denen Anlieger unzumutbarer Störung ausgesetzt werden (z. B. am frühen Morgen oder späten Abend). Die in den lokalen Verordnungen angegebenen Zeiten sind einzuhalten.
2. Um Geräuschpegel so niedrig wie möglich zu halten, ist die Anzahl der gleichzeitig benutzten Geräte zu begrenzen.
3. Nicht mehr Gas geben als für den jeweiligen Arbeitseinsatz erforderlich ist.
4. Das Gerät vor der Benutzung überprüfen, besonders Schalldämpfer, Lufteinlass und Luftfilter.

ARBEITSPLAN

- Beim Festlegen des Arbeitsplans für reichlich Ruhepausen sorgen. Die jeweilige kontinuierliche Nutzungsdauer des Geräts ist auf etwa 30-40 min zu beschränken, danach sollte jeweils eine Pause von 10-20 min eingelegt werden. Die Gesamtarbeitszeit pro Tag sollte möglichst unter 2 Std. liegen.

KRAFTSTOFF

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden und Verbrennungen zu reduzieren:

a) Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig vorgehen. Er ist leicht entzündlich.
b) Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen.
c) Den warmen Motor nicht betanken.
d) Den laufenden Motor nicht betanken.
e) Das Verschütten von Kraftstoff oder Öl vermeiden. Das Gerät vor dem Gebrauch stets abwischen und trocknen.



f) Den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.
g) Benzin immer in einem zugelassenen Behälter für entzündliche Flüssigkeiten lagern.
h) Sicherstellen, dass das Gerät korrekt montiert und in gutem Betriebszustand ist.
i) Das Laubblasgerät nicht in der Nähe von Flammen oder Funken verwenden, da sich durch das Richten des Geräts auf die Feuerquelle brennbare Substanzen entzünden können.

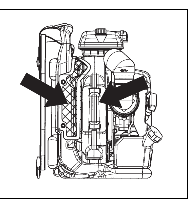


VOR DEM STARTEN DES MOTORS

- Vor jedem Starten des Motors das gesamte Gerät prüfen und sicherstellen, dass die Komponenten intakt und ordnungsgemäß befestigt sind. Bei Schäden an Kraftstoffleitung, Abgasleitung oder Zündkabel darf das Laubblasgerät erst verwendet werden, nachdem die Schäden behoben worden sind.

WICHTIG

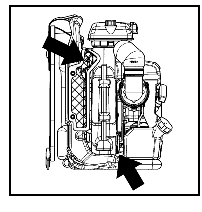
Vor der Inbetriebnahme stets kontrollieren, ob sich Gegenstände im Gebläsegehäuse oder im Netz befinden. Die Gegenstände können schwere Verletzungen oder Schäden an Gebläse und Gebläsegehäuse verursachen.



Sicherheitsmaßnahmen

⚠ WARNUNG

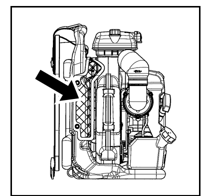
Sicherstellen, dass die stoßdämpfende Gummibefestigung keine Risse oder sonstigen Schäden aufweist. Wird die Gummibefestigung im Fall von Rissen oder Schäden nicht ausgetauscht, kann dies dazu führen, dass sich der Motor beim Betrieb vom Rahmen löst und möglicherweise schwere Verletzungen verursacht.



Bei Rissen sofort austauschen.

⚠ WARNUNG

Aufgrund der Gefahr von Verletzungen durch das Berühren beweglicher Teile ist der Motor abzustellen, bevor Komponenten angebracht oder entfernt werden. *Niemals ohne montiertes Netz betreiben.* Vor dem Beginn von Reparaturarbeiten oder beim Zugriff auf bewegliche Teile stets die Zündkerze trennen.



BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

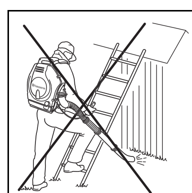
⚠ WARNUNG

Treten beim Gebrauch des Produkts außergewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auf, den Motor sofort abstellen und einen Husqvarna-Servicefachmann um Hilfe bitten. Die Überprüfung des Gebläses ist sehr wichtig. Schäden am rotierenden Ventilator führen zu schweren Unfällen.

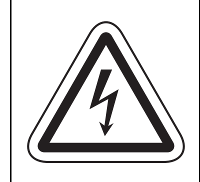
1. Den Arbeitsbereich des Laubblasgeräts untersuchen und alle zu schützenden Gegenstände entfernen oder abdecken, damit sie nicht durch den Druckluftstrahl oder weggeschleud-erten Unrat beschädigt werden.
2. Um die Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Objekte zu reduzieren:
   a) Vorsicht mit Kindern, Haustieren, offenen Fenstern und frisch gewaschenen Autos; Unrat sicher wegblasen.
   b) Das Blasrohr voll ausfahren, um mit dem Luftstrom so nahe am Erdboden wie möglich arbeiten zu können.
   c) Im Arbeitsbereich dürfen sich keine unbefugten Personen aufhalten.
   d) Das Blasrohr nicht auf Personen oder Tiere richten.
   e) Stets sicherstellen, dass kein Unrat auf die Nachbargrundstücke geblasen wird.
   f) Auf die Windrichtung achten, nicht gegen den Wind arbeiten.



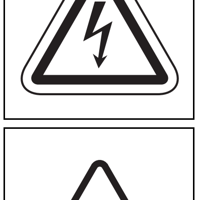
3. Um die Blaszeit zu minimieren:
   a) Fest sitzenden Unrat mit Rechen oder Besen vor dem Blasen lösen.
   b) Bei staubigen Bedingungen den Arbeitsbereich vor dem Blasen anfeuchten oder den Wasserzusatz verwenden.
   c) Sie sparen Wasser, indem Sie mit dem Laubblasgerät reinigen, statt mit Wasser zu spülen; dies gilt insbesondere für Dachrinnen, Fassaden, Terrassen, Veranden, Grills, Gartenbereiche usw.
4. Der Laubbläser darf nicht auf Leitern oder Gerüsten benutzt werden.



5. Das Gerät niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt abstellen.
6. Niemals bei laufendem Motor die Zündkerze oder das Zündkabel berühren. Dies kann zu Stromschlägen führen.

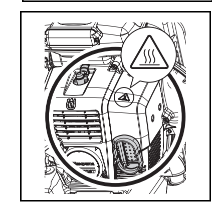


7. Niemals Schalldämpfer, Zündkerze oder andere Metallteile des Motors berühren oder Bereiche um die Motorabdeckung, während der Motor läuft oder gerade abgeschaltet wurde. Diese Metallteile werden beim Betrieb sehr heiß und können schwere Verbrennungen verursachen.



⚠ WARNUNG

Die Temperatur der Maschine kann nach dem Abstellen des Motors steigen. Vor dem Auftanken der Maschine nicht vergessen, den Motor abkühlen zu lassen.



8. Nach dem Gebrauch des Laubblasgeräts und anderer Ausrüstung ist alles zu REINIGEN! Unrat in Abfallbehältern entsorgen.

WARTUNG

1. Um das Gerät stets in einem guten Arbeitzustand zu halten, sind die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungs- und Kontrollmaßnahmen regelmäßig auszuführen.
2. Vor Wartungsarbeiten oder Kontrollmaßnahmen immer den Motor abschalten und die Zündkerze trennen.

⚠ WARNUNG

Die Metallteile, die Motorabdeckung und der Bereich um den Motor werden sofort nach dem Abschalten des Motors sehr heiß.

3. Das Laubblasgerät regelmäßig auf lose Befestigungsele-mente und rostige oder beschädigte Teile untersuchen. **Um Kraftstoffleitung, Schalldämpfer und Zündkabel** beson-ders sorgfältig vorgehen.
4. Alle Wartungsmaßnahmen, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen von fachkundigem Servicepersonal durchgeführt werden. Unsachgemäße Servicearbeiten an Gebläse und Schalldämpfer können zu gefährlichen Störungen führen.
5. Beim Austausch von anderen Komponenten oder Schmiermitteln ist sicherzustellen, dass nur Husqvarna-Produkte verwendet werden oder Produkte, die von Husqvarna für die Verwendung mit dem Husqvarna-Gerät zugelassen sind.
6. Falls eine Komponente ersetzt werden muss oder eine Wartungs- bzw. Reparaturarbeit ausgeführt werden muss, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, ist stets ein Husqvarna-Servicefachmann zu kontaktieren.
7. Ausschließlich Zubehör verwenden, das das Husqvarna-Zeichen trägt und für das Gerät empfohlen ist.
8. Niemals das Gerät zerlegen oder in irgendeiner Weise verändern. Dies kann dazu führen, dass das Produkt beim Betrieb beschädigt wird oder nicht mehr ordnungsgemäß betrieben werden kann.

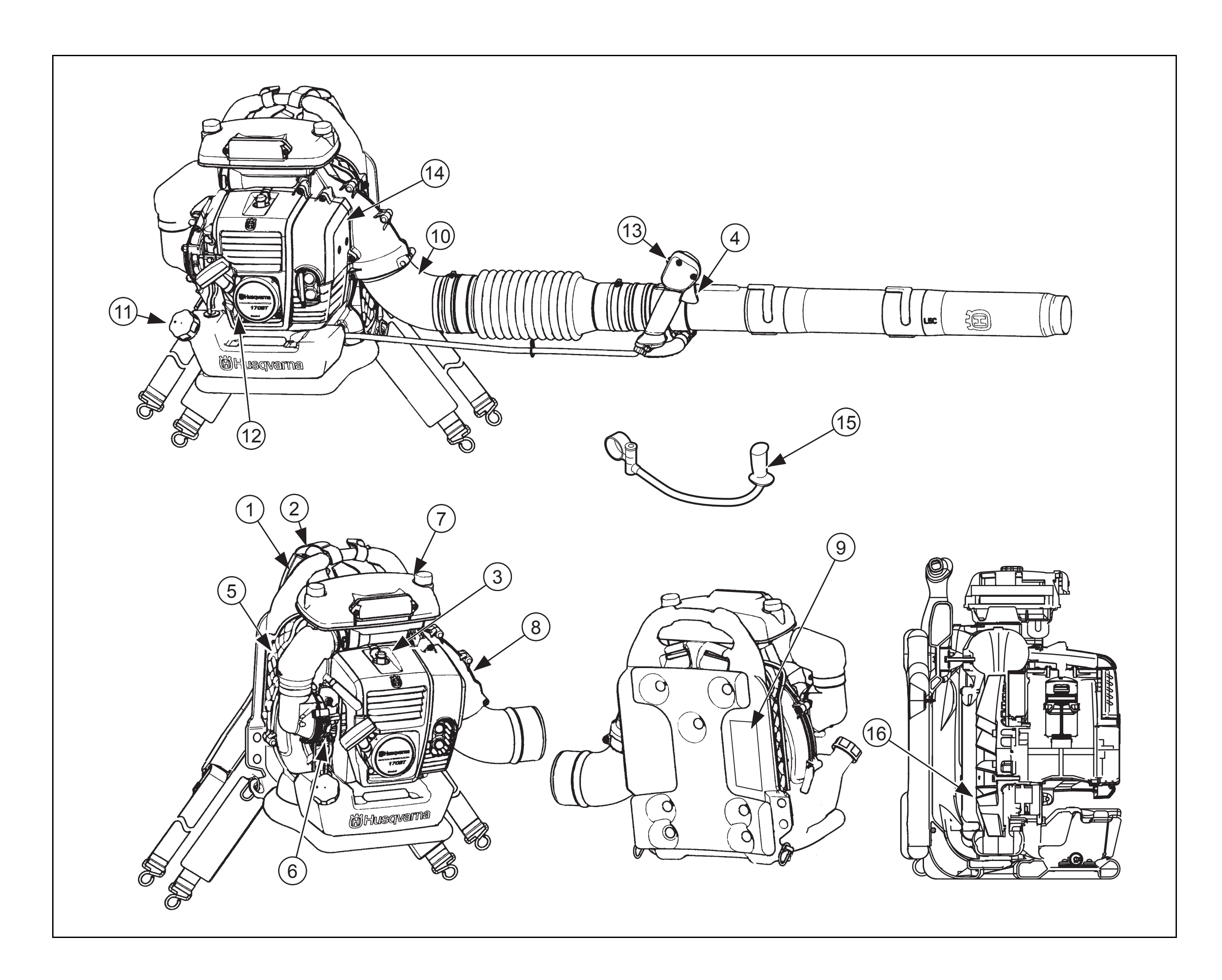
TRANSPORT

- Vor dem Transport oder der Aufbewahrung des Laubblas-geräts den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ablassen.
- Das Laubblasgerät sichern, sodass es während des Transports weder beschädigt wird noch Schäden verursacht.
- Keine großen Kräfte auf das Laubblasgerät ausüben, das Gerät z. B. nicht werfen oder fallen lassen. Dadurch wird die Garantie ungültig.

AUFBEWAHRUNG

- Das Laubblasgerät sollte im Haus aufbewahrt werden, an einem trockenen, von Kindern nicht erreichbaren Ort.

Was ist was?



1. Rahmen
2. Tragegurt
3. Zündkerzenschutz
4. Gashebel
5. Netz
6. Chokehebel
7. Luftfilter
8. Gebläsegehäuse
9. Schild "VORSICHT"
10. Kniegelenk
11. Kraftstofftank
12. Reversierstarter
13. Zündschalter
14. Motorabdeckung
15. Lenkergriff (Zubehör)
16. Gebläse

ENTSORGUNG

Beim Entsorgen der Maschine sowie von Kraftstoff oder Öl der Maschine sind die örtlichen Vorschriften einzuhalten.

Rahmen:	PE (Polyethylen)
Tragegurt:	Chemiefaser
Gashebel:	Metall, Kunststoff
Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung, Motorabdeckung:	PA66GF (Glasverstärktes Nylon), Messing
Polster:	Chemiefaser
Schlauch:	EVA (Ethylenvinylacetat)
Rohre:	PP (Polypropylen)
Gebläse:	PA66GF (Glasverstärktes Nylon)
Element:	Papier, Urethan

* Die Gewindebuchse von Gebläsegehäuse, Gebläseabdeckung und Gebläse kann abgenommen werden.

Technische Daten

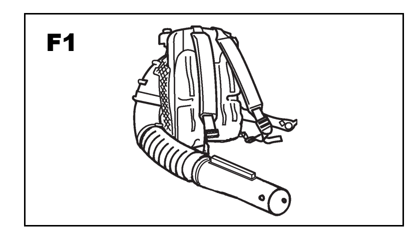
MODELL	170BT
Abmessungen (L x B x H) in mm	365 x 464 x 485
Trockengewicht in kg (mit Rohr)	12 (Gesamtgewicht)
Füllmenge Kraftstofftank in l	1,75
Motortyp	Luftgekühlter Zweitakt-Benzinmotor
Hubraum in cm3	64,9
Luftfilter	2-stufiges Fresh-Flow-Filtersystem
Vergaser (Membran) Ventiltyp	Drehschieber
Zündanlage	Digitalzündung
Zündkerze	NGK CMR7H (geräuschfrei)
Schalldämpfer	Funkenfänger installiert
Leerlaufdrehzahl U/min	2000
Betriebsdrehzahl in U/min	2000-6900
Kraftstoffverbrauch in l/h	1,6
Durchschnittliche Luftmenge (m. Std.rohr) in m3/min	16
Max. Luftgeschwindigkeit in m/sek (Durchschnitt)	78
Lebensdauer in Std.	300
Geräuschpegel (15 m, ANSI B175.2002) dB(A)	76
Schallleistungspegel EG-Richtlinie 2000/14/EG, gemessene dB(A)	110
Schallleistungspegel EG-Richtlinie 2000/14/EG, garantierte dB(A)	110
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners EN/ISO11806 und ISO7917 dB(A)	95
Vibrationspegel im Leerlauf, rechter Griff EN/ISO11806 und ISO7916 m/s^2	0,8
Vibrationspegel bei Höchstdrehzahl, rechter Griff EN/ISO11806 und ISO7916 m/s^2	3,9

* Die oben gezeigten Daten beziehen sich auf ein gerades Rohr.
* Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Montage

■ DREHGELENK

1. Laubblasgerät und Drehgelenk mit dem flexiblen Schlauch verbinden. Beide Enden des Schlauchs sicher mit den beiliegenden Komponenten festklemmen.


F1

■ GASHEBEL

1. Gashebelhalter am Drehkopf anbringen und die Schraube am Halter anziehen.

   Beim Einrichten des Halters darauf achten, dass der Halter an das Konvexelement am Drehgelenk angepasst wird, siehe F2.

2. Position und Winkel justieren, um eine bequeme Arbeitsstellung zu erhalten, und den Gashebel anziehen.

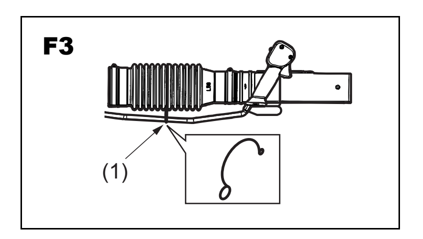
   (1) Kabel
   (2) Schlauch

F2

■ GASKABEL

- Mit der Klemme den Schlauch mit dem Gas- und dem Stromkabel am Schlauch befestigen.

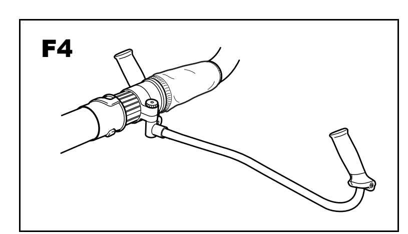
   (1) Klemme



F3

■ LENKER (OPTION)

1. Halter hineinlegen, Lenker (Option) zusammenbauen und sicher anziehen.


F4

■ BLASROHRE

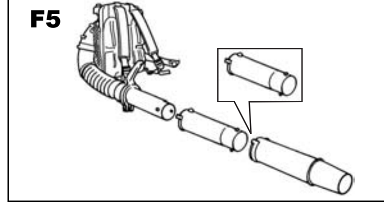
1. Den kleinen Stift und die Aussparung an den Rohrenden aufeinander passen und das Rohr drehen, bis die Verbindung einrastet.

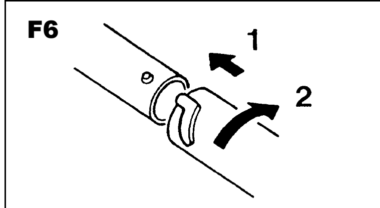


Eventuell ein leichtes Schmiermittel verwenden, damit sich der Schlauch leichter am Kniegelenk anbringen lässt.



Wird ein längeres Rohr benötigt, kann das zweite gerade Rohr mit dem ersten verbunden werden.


F5



F6

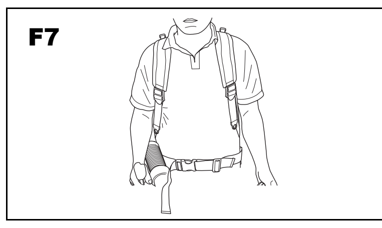
Montage

TRAGEGURT

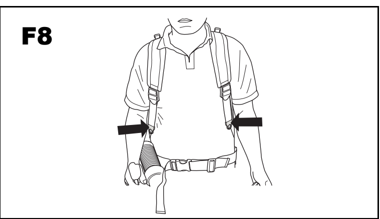
HINWEIS

Beim Arbeiten mit der Maschine ist stets der Tragegurt zu tragen. Bei Nichtbeachtung lässt sich das Gerät nicht sicher bedienen und Sie können sich selbst oder andere verletzen.

Ein korrekt angepasster Tragegurt und eine richtig eingestellte Maschine erleichtern die Arbeit ganz erheblich. Den Gurt auf die optimale Arbeitsstellung einstellen.

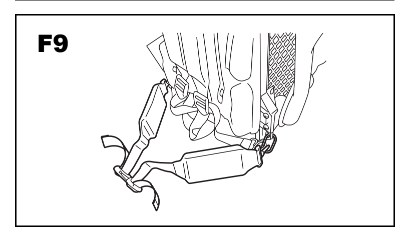

F7

Die Seitenriemen spannen, sodass der Druck gleichmäßig auf beide Schultern verteilt wird.

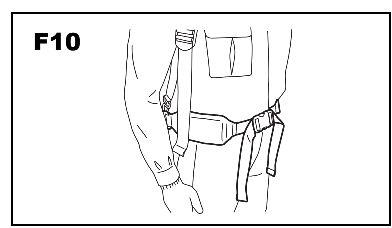

F8

GÜRTEL

- Der Gürtel ist an den Ringen rechts und links am Rahmen befestigt.

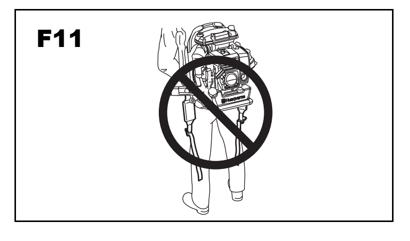

F9

- Stets darauf achten, dass das Gurtschloss vor dem Bauch geschlossen ist.


F10

WARNUNG

- **Wird der Gürtel nicht getragen, muss er vom Gerät abgenommen und aufbewahrt werden.**
- **Es besteht die Gefahr, dass sich der Gürtel verfängt und das Gerät ins Wanken bringt.**
- **Es besteht die Gefahr, dass der Gürtel in das Gebläse gesaugt wird.**


F11

Kraftstoff

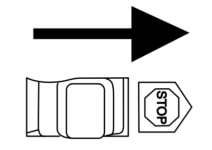
■ KRAFTSTOFF

⚠ WARNUNG

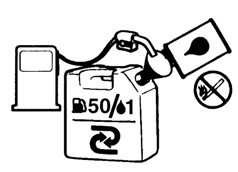
- **Benzin ist sehr leicht entzündlich. In der Nähe von Kraftstoff nicht rauchen oder mit Funken oder Flammen hantieren. Vor dem Auftanken den Motor abstellen und abkühlen lassen. Im Freien auf der Erde tanken und den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.**



- **Der Motor ist mit Öl mit einer speziellen Formel für luftgekühlte Zweitakt-Benzinmotoren geschmiert. Wenn kein Husqvarna Öl zur Verfügung steht, ist ein Qualitätsöl mit Antioxidationsmittel zu verwenden, das ausdrücklich für luftgekühlte Zweitaktmotoren vorgesehen ist. (JASO FC GRADE OIL oder ISO EGC GRADE)**



- **Kein Ölgemisch vom Typ BIA oder TCW (wassergekühlte Zweitakter) verwenden.**



EMPFOHLENES MISCHVERHÄLTNIS
BENZIN 50:ÖL 1

- **Die Abgase werden durch die grundlegenden Motorparameter und die Komponenten reguliert (d. h. Gemischbildung, Zündzeitpunkt und Schlitzsteuerzeiten), ohne die Hinzufügung größerer Komponenten oder Beigabe eines inerten Materials bei der Verbrennung.**
- **Diese Motoren sind für den Betrieb mit unverbleitem Benzin zertifiziert.**
- **Darauf achten, Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 89 RON zu verwenden (USA/Kanad: 87AL).**
- **Bei der Verwendung von Benzin mit einer niedrigeren Oktanzahl besteht die Gefahr, dass die Motortemperatur steigt und in der Folge ein Motorenproblem auftreten kann, z. B. Kolbenfraß.**
- **Aufgrund der besseren Umweltverträglichkeit wird unverbleites Benzin empfohlen.**
- **Benzine oder Öle schlechter Qualität können Dichtungsringe, Kraftstoffleitungen oder den Kraftstofftank schädigen.**

■ KRAFTSTOFF MISCHEN

! WICHTIG

Schütteln nicht vergessen!

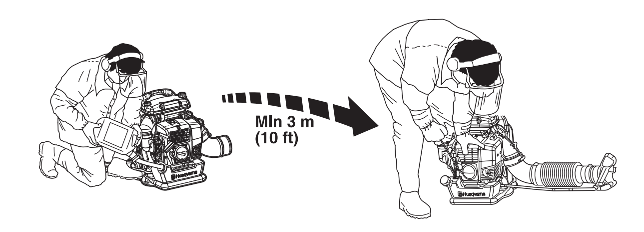
1. Die zu mischenden Benzin- und Ölmengen abmessen.
2. Etwas Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Behälter schütten.
3. Das gesamte Öl dazugeben und gut schütteln.
4. Das restliche Benzin dazugeben und mindestens eine Minute schütteln. Aufgrund der Inhaltsstoffe lassen sich einige Öle nur schwer schütteln, weshalb ein gründliches Schütteln für die lange Lebensdauer des Motors erforderlich ist. Bei unzureichendem Schütteln besteht durch das zu magere Gemisch eine erhöhte Kolbenfraßgefahr.
5. Zur einfachen Identifizierung den Inhalt außen auf dem Behälter angeben, damit ein Mischen mit Rohbenzin oder anderen Behältern vermieden wird.

■ TANKEN

1. Tankdeckel aufdrehen und entfernen.
2. Kraftstofftank zu 80 % mit Kraftstoff füllen.
3. Tankdeckel fest aufschrauben und eventuelle Spritzer von Gerät und Umgebung abwischen.

⚠ WARNUNG

1. **Im Freien auf dem Erdboden tanken.**
2. **Den Motor in einer Entfernung von mindestens 3 m von der Tankstelle starten.**
3. **Vor dem Tanken den Motor abstellen und einige Minuten abkühlen lassen. Zu diesem Zeitpunkt ist es wichtig, dass das Kraftstoffgemisch im Behälter gut geschüttelt wird.**
4. **Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen; heiße Gegenstände fernhalten.**



FÜR EINE LANGE MOTORLEBENSDAUER IST FOLGENDES ZU VERMEIDEN:

1. KRAFTSTOFF OHNE ÖL (ROHBENZIN): Es verursacht schnell schwere Schäden an den inneren Motorkomponenten.
2. GASOHOL: Es kann Schäden an Gummi- und/oder Kunststoffkomponenten verursachen und die Motorschmierung unterbrechen.
3. ÖL FÜR VIERTAKTMOTOREN: Es kann die Zündkerzen verschmutzen, den Auslassschlitz verstopfen oder den Kolbenring verkleben.
4. Kraftstoffgemische, die länger als einen Monat nicht benutzt wurden, können den Vergaser verstopfen und zu Störungen des Motors führen.
5. Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren und zu reinigen. Dann den Motor starten und das Kraftstoffgemisch aus dem Vergaser ablassen.
6. Der Behälter, der für das Ölgemisch benutzt wurde, muss einer autorisierten Entsorgungsstelle übergeben werden.

HINWEIS

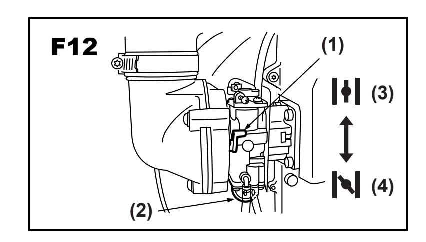
Einzelheiten zur Qualitätssicherung enthält die Beschreibung im Abschnitt Garantie. Normaler Verschleiß und Produktänderungen ohne Einwirkung auf die Funktionalität sind nicht Teil der Garantie. Werden die Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich des Benzingemischs usw. nicht beachtet, kann die Garantie entfallen.

Betrieb

MOTOR STARTEN

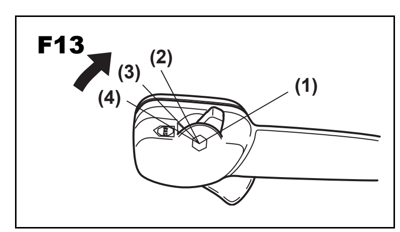
WICHTIG

- **Laubblasgerät nur mit dem Drehgelenk und dem flexiblen Schlauch benutzen. Ansonsten verringert sich die Luftkühlung, was zu Überhitzungsschäden des Motors führen kann.**



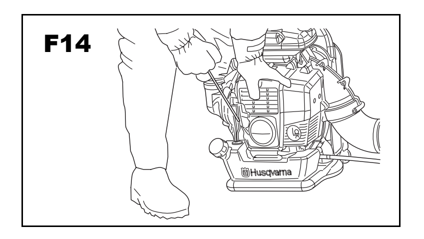
1. Primerkolben drücken, bis Kraftstoff in den durchsichtigen Schlauch fließt. (F12)
2. Wenn der Motor kalt ist, den Choke schließen. (F12)

   (1) Chokehebel
   (2) Primerkolben
   (3) ÖFFNEN
   (4) SCHLIESSEN



3. Den Gashebel in die etwa zu 1/3 geöffnete Position bewegen. (F13)

   (1) Vollgas
   (2) Etwa 1/3 offen
   (3) Leerlauf
   (4) Stopp
   (5) Stoppschalter



4. Zum Starten das Geräteoberteil fest in der linken Hand halten. Langsam am Startknopf ziehen, bis er spürbar einrastet, und dann ruckartig ziehen. (F14)

WICHTIG

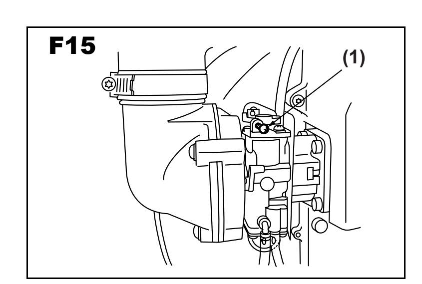
- **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**
- **Es ist zu vermeiden, das Startseil bis zum Anschlag herauszuziehen und zurückschnellen zu lassen. So werden frühzeitige Schäden am Anlasser vermieden.**
- **In der Nähe des Laubblasgeräts oder des Auslassschlitzes dürfen sich keine Personen aufhalten.**

5. Wenn der Motor läuft, den geschlossenen Choke nach und nach öffnen und den Motor eine Minute im Leerlauf warmlaufen lassen.

HINWEIS

Startet der Motor nach mehreren Versuchen nicht (zu viel Choke), den Choke öffnen und wiederholt am Seil ziehen.

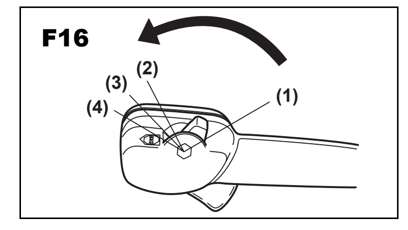
LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN



- Werksseitig ist die Leerlaufdrehzahl auf 2000 U/min eingestellt. Soll die Leerlaufdrehzahl justiert werden, ist die Stellschraube oben am Vergaser zu verwenden.

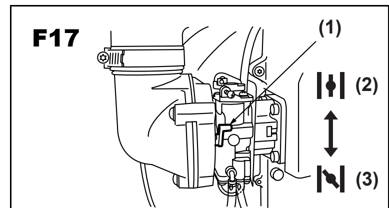
  (1) Leerlaufschraube

MOTOR ABSTELLEN



- Gashebel in die Stoppposition bewegen.

  (4) Stopp



HINWEIS

Stoppt der Motor nicht, wenn der Zündschalter in die Stoppposition gestellt wird, den Chokehebel schließen und den Motor abstellen.
In diesem Fall die Maschine bei Ihrem Service-Fachhändler reparieren lassen.

(1) Chokehebel
(2) ÖFFNEN
(3) SCHLIESSEN

Wartung

Wartungs-, Austausch- oder Reparaturarbeiten am Schadstoffbegrenzungssystem können von üblichen Motorreparaturwerkstätten oder -technikern ausgeführt werden.

System/Komponente		Verfahren	Täglich oder vor dem Gebrauch	Alle 25 Stunden.	Alle 50 Stunden.	Alle 100 Stunden.
Luftfilter	Vorfilter	Kontrollieren/reinigen	✓			
	Papierfilter	Kontrollieren/austauschen			✓	
Kraftstofflecks		Kontrollieren/austauschen	✓			
Kraftstofffilter		Kontrollieren/austauschen	✓	✓		
Kraftstoffleitung		Kontrollieren/reinigen	✓			
Zündkerze		Kontrollieren/reinigen		✓		
Schalldämpfer		Kontrollieren/reinigen	✓			
Schrauben am Schalldämpfer		Anziehen	✓			
Gesamte Einheit		Kontrollieren/austauschen	✓			
Funkenfänger des Schalldämpfers		Kontrollieren/reinigen			✓	
Kühlanlage		Kontrollieren/reinigen	✓			
Schrauben/Muttern/Bolzen		Anziehen	✓			
Auslassöffnung im Zylinder		Kontrollieren/reinigen				✓

⚠ WARNUNG

Vor Servicearbeiten am Laubblasgerät sicherstellen, dass der Motor abgestellt wurde und abgekühlt ist. Das Berühren des rotierenden Ventilators oder des heißen Schalldämpfers kann zu Verletzungen führen.

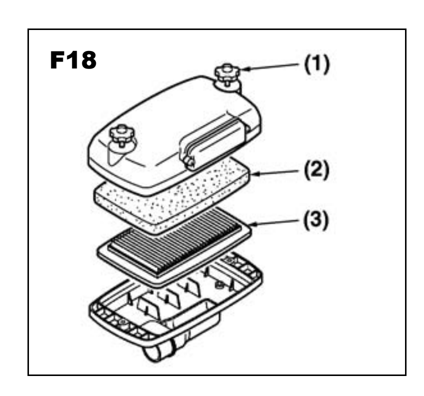
■ LUFTFILTER

- Vor dem Gebrauch den Luftfilter prüfen.
  Ein verstopfter Luftfilter kann zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch und verminderter Motorleistung führen.
- Das Laubblasgerät niemals ohne Luftfilter oder mit einem deformierten oder defekten Filterelement betreiben, da ungefilterte, staubige Luft den Motor in kürzester Zeit schädigen kann.
- Den Papierfilter nicht durch Klopfen reinigen. Dadurch kann das Element beschädigt und Staub in das Gerät gesaugt werden, was zu Schäden am Motor führen kann.

LUFTFILTER REINIGEN:

1. Die beiden Rändelschrauben lösen und die Luftfilterabdeckung entfernen. Vorfilter aus dem Luftfiltergehäuse nehmen.

   (1) Rändelschraube(2)Vorfilter
   (3) Papierfilter



2. Vorfilter in sauberer, unentflammbarer Reinigungslösung waschen (z. B. warme Seifenlauge) und trocknen.
   (Luftfilter einmal wöchentlich reinigen.)
3. Ein verschmutzter Papierfilter ist durch einen neuen auszutauschen.

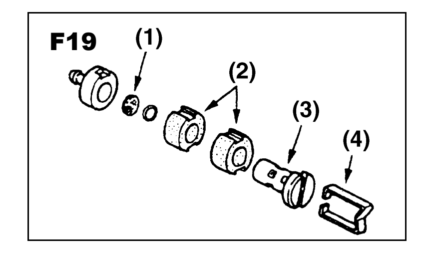
⚠ WARNUNG

- **Dieser Vorfilter ist vom trockenen Typ.**
- **Den Vorfilter niemals in einer öligen Reinigungslösung waschen.**
- **Niemals Öl bei der Wäsche verwenden.**
- **Den Papierfilter nicht durch Klopfen reinigen.**

■ KRAFTSTOFFFILTER

- Ein verstopfter Kraftstofffilter kann zu einer mangelhaften Beschleunigung des Motors führen. Regelmäßig überprüfen, ob der Filter mit Schmutz verstopft ist. Der Filter kann mit einem kleinen Drahthaken aus der Tanköffnung herausgenommen werden. Filterbaugruppe von der Kraftstoffleitung lösen und den Halter abnehmen, um sie zu zerlegen. Die Teile mit Benzin reinigen.

  (1) Sieb **(2) Element (x 2)**
  (3) Halterung **(4) Halter**



Wartung

■ ZÜNDKERZE

- An der Isolatorfußspitze der Zündkerze können sich mit der Zeit Kohleablagerungen ansammeln. Die Zündkerze alle 25 Stunden entfernen und kontrollieren, die Elektroden bei Bedarf mit einer Drahtbürste reinigen. Der Elektrodenabstand sollte auf 0,6-0,7 mm eingestellt werden.
- Zündkerzenhersteller empfehlen, die Zündkerze zweimal pro Jahr auszutauschen, um ein unvorhergesehenes Zündkerzenversagen während der Arbeit zu vermeiden. ERSATZZÜNDKERZE: NGK CMR7H.

F20

.025 in
(0.6 to 0.7mm)

WICHTIG

- **Werden andere Zündkerzen als die angegebenen verwendet, kann dies zu Motorstörungen oder -überhitzungen und -schäden führen.**
- **Zündkerzen wie folgt anbringen: Zündkerze zuerst von Hand fest anziehen, dann eine weitere Viertelumdrehung mit einem Steckschlüssel anziehen.**

■ SCHALLDÄMPFER

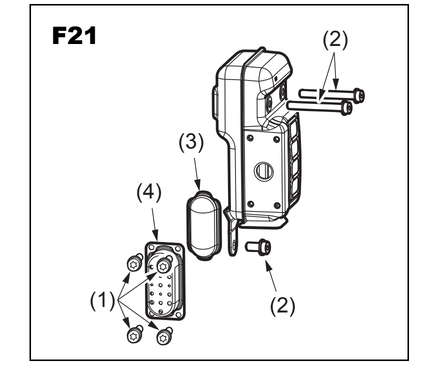
WARNUNG

- **Den Schalldämpfer regelmäßig auf lose Befestigungselemente, Schäden oder Rost untersuchen. Bei Anzeichen für Abgasleckagen das Laubblasgerät nicht verwenden und sofort reparieren lassen.**
- **Bei Nichtbeachtung kann der Motor in Brand geraten.**

1. Schalldämpfer entfernen, einen Schraubenzieher in die Öffnung stecken und Kohleablagerungen abwischen. Gleichzeitig die Kohleablagerungen an der Ausblasöffnung des Schalldämpfers und an der Auslassöffnung des Zylinders abwischen.
2. Alle Schrauben, Bolzen und Verbindungen anziehen.

■ FUNKENFÄNGER

- Der Schalldämpfer ist mit einem Funkenfänger versehen, der verhindert, dass glühend rote Kohleteilchen aus der Ausblasöffnung des Schalldämpfers fliegen. Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf mit einer Drahtbürste reinigen.



(1) Bolzen **(2) Bolzen**
(3) Funkenfänger **(4) Verteiler**

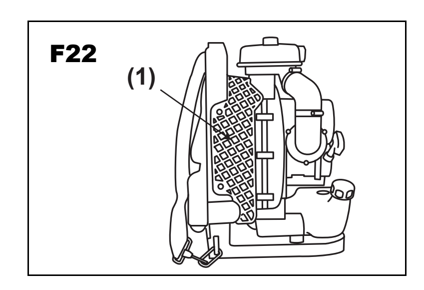
WARNUNG

- **Vor der Inbetriebnahme stets prüfen, dass der Schalldämpfer von den drei Bolzen sicher gehalten wird (F21(2)). (Anzugsmoment: 8-12 Nm)**
- **Außerdem darauf achten, dass Funkenfänger und Verteiler ordnungsgemäß mit vier Bolzen befestigt sind (F21(1)). (Anzugsmoment: 2-3 Nm)**
- **Auch wenn nur eine der sieben Bolzen lose ist, kann dies dazu führen, dass der Motor in Brand gerät.**

■ LUFTEINLASSNETZ

WICHTIG

- **Durch das Lufteinlassnetz wird Blasluft eingesaugt. Fällt der Luftstrom beim Betrieb ab, den Motor abstellen und das Lufteinlassnetz auf Verstopfungen untersuchen.**
- **Werden die Verstopfungen nicht beseitigt, kann dies zu einer Überhitzung und Schädigung des Motors führen.**



(1) Netz

WARNUNG

Das Laubblasgerät niemals ohne Netz benutzen. Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass das Netz ordnungsgemäß angebracht und intakt ist.

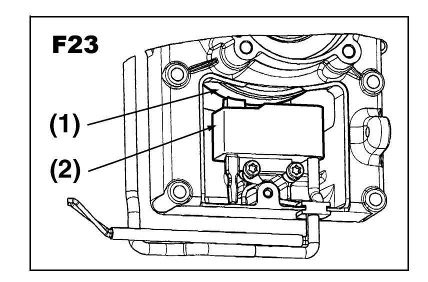
Wartung

■ KONTROLLE DES LUFTSPALTS DER ZÜNDSPULE

- Wenn der Spalt nicht korrekt ist oder wenn Spule oder Rotor installiert werden, den Luftspalt zwischen Zündspule und Eisenkern des Rotors justieren.

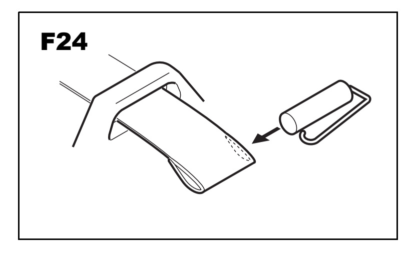
Luftspalt:
0,40 mm (0,35-0,45 mm)

(1) Rotor
(2) Zündspule



■ TRAGEGURT

- Ein beschädigter Tragegurt kann während des Betriebs reißen, das Gerät zu Fall bringen und somit Verletzungen verursachen. Die nachstehenden Anweisungen befolgen, um den Tragegurt durch einen neuen zu ersetzen.
- Clip vom Gurt abnehmen.
- Gurtende durch die Schlaufe ziehen.
- Clip wieder am Gurt anbringen.



WICHTIG

Sicherstellen, dass der dicke runde Stab des Clips im Gurt steckt.
Wenn er nicht korrekt angebracht wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

Aufbewahrung

VOR DER AUFBEWAHRUNG DES LAUBBLASGERÄTS

1. Kraftstofftank entleeren und Primerkolben drücken, bis er leer ist.
2. Zündkerze entfernen und einen Löffel Zweitaktöl in den Zylinder träufeln. Motor ein paar Mal durchdrehen lassen und Zündkerze einbauen.
3. Das Gerät an einem kindersicheren und trockenen, staubfreien Ort aufbewahren.